

SUHL/ZELLA-MEHLIS/OBERHOF

Dienstag, 27. August 2024 | Seite 7

H_FW-SHL.7-1



Mitglieder und Helfer des Südthüringentrail e.V. beim Packen der Starterbeutel in der WTA-Halle Heinrichs. Alle fiebern der 8. Auflage des Laufsportevents entgegen.

Foto: Karl-Heinz Frank

Angerichtet für Wichtel, Riesen und Helden

Zum achten Mal nehmen am 7. September Trailrunningläufer aus ganz Deutschland die fordernden Strecken des Südthüringen-Trails rund um Suhl unter die Laufschuhe. Im Start- und Zielbereich an der WTA-Halle im Simson-Gewerbepark ist viel los.

Von Georg Vater

SUHL. Einmal im Jahr wird Suhl zum Mekka des Trailrunnings – jener Laufsportdisziplin also, bei der es auf meist unbefestigten, schmalen Wegen bergauf und bergab durch die Landschaft geht. Nirgendwo sonst kommt man der Natur im Laufsport so nahe wie auf den oft nur Insidern bekannten Strecken – genannt Trails – durch Wald und Flur. Solch intensive Erlebnisse sind es, die seit 2017 jedes Jahr Trailrunner aus ganz Deutschland und zum Teil auch aus dem europäischen Ausland nach Suhl ziehen. So auch wieder am 7. September, wenn sich die Läufer vom Simson-Gewerbepark aus auf die drei reizvollen und mit kernigen Höhenmetern gespickten 65, 47 und 17 Kilometer langen Strecken bis hinauf zum Rennsteig und auf den Schneekopf begeben und früher oder später unter dem Jubel der Zuschauer und Begleiter durchs Ziel laufen. Die weithin einzigartige, fast familiäre Atmosphäre tut ihr übriges, damit die je nach Streckenlänge als Wichtel, Riesen oder Helden kategorisierten Teilnehmer den Südthüringentrail in guter Erinnerung behalten und sich der Lauf als Trail mit Herz in der Szene einen guten Namen gemacht hat.

Zur achten Auflage am 7. September gibt es im Gegensatz zu den Veranstaltungen in den vergangenen Jahren auf den zwei langen Strecken zwar noch einige Rest-Start-

plätze, der kurze und beliebte Wichteltrail allerdings ist mit 322 Startern bereit seit Wochen ausgebucht. Insgesamt haben nach den Worten von Cheforganisator Mirko Leffler vom ausrichtenden Suhler Südthüringentrail-Verein bisher 651 Starter gemeldet. Bis 1. September ist das Meldeportal im Internet noch geöffnet, Nachmeldungen sind nicht mehr möglich.

Siegerehrung mit Manuela Henkel

„Wie immer gibt es im Start- und Zielbereich nicht nur gastronomische Versorgung, sondern auch ein unterhaltsames Rahmenprogramm unter anderem mit Tanzgruppen der Suhler Karnevalsvereine ZCC und Ikalla“, verspricht Leffler. Bereits am Freitagabend sind die Läufer traditionell zur Pasta-Party und zum Briefing an die WTA-Halle eingeladen. Mit Rennsteiglauf-Zielsprecherin Petra Kühn und dem Brotteroder Schanzensprecher Niclas Fuchs ist für eine kurzweilige und fachkundige Moderation rund um die Zieleinläufe gesorgt. Keine Geringere als die einstige Skilanglauf-Staffelolympiasiegerin und Weltmeisterin Manuela Henkel wird den Siegern die Pokale und Medaillen überreichen. Eine kleine Expo mit einigen Ständen von Sportartikelanbietern, Krankenkasse und Mitmachangeboten rundet die Angebote im Start- und Zielbereich rund um die WTA-Halle am oberen Tor des Simson-Gewerbeparkes ab.

Etwa 150 Helfer sind mit im Boot, darunter Streckenposten, Auf- und Abbau-teams, Helfer an den Verpflegungspunkten an der Strecke und viele mehr. Die DRK-Bergwacht Goldlauter-Heidersbach sichert die medizinische Versorgung und hilft bei der Bewirtung der Läufer an der Bergwacht-Hütte oberhalb von Goldlauter-Heidersbach mit. Auch an der Rimbachhütte oder an der Steinsburg sowie an weiteren Stationen können sich die Läufer laben. „Das sind nach acht Jahren alles eingespielte Teams; bewährte Crews“, freut sich Sportwart Stefan Hantscher. „Alles ist nur möglich dank unserer treuen Sponsoren und Partner“, sieht es Schatzmeisterin Andrea Abendroth.

Zugewucherte Strecken

Dabei ist der Aufwand zum Freischneiden und Beräumen der Strecken in diesem Jahr höher als sonst. „Durch die Witterung ist das Grün überall kräftig gewuchert. Da mussten wir an etlichen Stellen Hand anlegen, um alles frei zu bekommen“, sagt Vereinsmitglied und Laufsportenthusiast Jörg Knüpper, der bereits mehrfach zu Arbeitseinsätzen an den Strecken unterwegs war. Wie er zählt niemand im Organisationsteam die vielen Stunden Freizeit, die in Vorbereitung und Durchführung des Laufes investiert werden, damit nahezu alles perfekt läuft. Und das vom ersten Start der „Helden“ um 5 Uhr in der Früh bis zum letzten Zieleinlauf, der

Auswertung und Siegerehrung am späten Nachmittag, bei der in diesem Jahr erstmals gemeinsam mit dem GutsMuths-Rennsteiglaufverein auch die Siegetrophäen des Suhler Büchscups, in den neben dem Ergebnis des Wichteltrails auch der Lange-Bahn-Lauf und der Schneekopflauf einfließen, vergeben werden. „Zudem werden die Gesamtsieger des German Trailrunning-Cups ausgezeichnet“, lässt Vereinsvize Enrico Röver voller Vorfreude wissen.

Unterstützung erfährt der Südthüringentrail auch durch die Stadt Suhl. Oberbürgermeister André Knapp hat erneut die Schirmherrschaft übernommen und lässt es sich nicht nehmen, den wegen der gleichzeitig startenden Oldtimer-Ausfahrt des Fahrzeugmuseums auf 10.40 Uhr verschobenen Startschuss für den 17 Kilometer langen Wichteltrail zu geben. Mit dem Live-Tracking der Läufer bietet der Südthüringentrail auch dieses Jahr wieder einen besonderen Service für alle Begleiter und Angehörigen. Mitglieder des Suhler Fotoclub Kontrast und freie Fotografen dokumentieren die Rennen an und auf den Strecken fotografisch.

► 8. Südthüringentrail am Samstag, dem 7. September 2024 von 5 bis 17 Uhr mit Start und Ziel sowie unterhaltsamen Rahmenprogramm im Simson-Gewerbepark. Expo und Pasta-Party am Freitag ab 16 Uhr.

www.suedthuringentrail.de